

**Zeitschrift:** Mitteilungsblatt / Freunde der Schweizer Keramik = Bulletin de la Société des Amis de la Céramique Suisse  
**Band:** - (1946-1948)  
**Heft:** 1

## Titelseiten

### **Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

### **Conditions d'utilisation**

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

### **Terms of use**

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

**Download PDF:** 06.10.2024

**ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>**

# FREUNDE DER SCHWEIZER KERAMIK

---

## Mitteilungsblatt No.1 (zusammengestellt von S. Ducret)

Der Vorstand hat in seiner Sitzung vom 17. Februar in Bern beschlossen, ein Nachrichtenblatt herauszugeben, das den Mitgliedern in loser Folge - vorderhand alle 3 Monate - zugestellt wird. Es soll sie über aktuelle keramische Fragen, Ausstellungen, Auktionen, Preise, Neuerscheinungen usw. orientieren. Wir erfüllen so den Wunsch vieler Mitglieder, einen regeren Gedankenaustausch anzubahnen und den internationalen Kontakt unserer Schweizerischen Keramik dienstbar zu machen.

### I. SCHWEIZER NACHRICHTEN

#### 1. Kunstausstellung in Genf.

Im Herbst wird in Genf die Schweizerische Kunstausstellung 1946 zur Durchführung gelangen, welche unter der Leitung der Direktion des Musée d'Art et d'Histoire stehen wird.

Wie die Mitglieder wissen, wurde unserem Verein im Musée Ariana ein Raum mit Vitrinen zu Ausstellungszwecken zur Verfügung gestellt. Es geht hiermit die Bitte an alle Mitglieder unseres Vereins die gewillt sind, während der Dauer der Schweizerischen Kunstausstellung im Musée Ariana ihre Schweizerfayencen oder -Porzellane auszustellen, sich mit Herrn Prof. Deonna, Directeur des Musées de la Ville de Genève, in Verbindung zu setzen.

Da anzunehmen ist, dass das Musée Ariana zu dieser Zeit eine grosse Besucherzahl aufweisen wird, dürfte eine solche Ausstellung - die unter dem Namen des Vereins stattfinden soll - ein gutes Propagandamittel darstellen. Auf Wunsch kann bei jedem einzelnen Stück der Name des Besitzers angegeben werden.